

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach

Bliesen

St. Wendel St. Anna

St. Wendel Basilika

Urweiler

Niederlinxweiler

**Nr. 11 (9. Jg.)**

**12. August – 1. September 2019**

**0,50 €uro**



## *Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarreiengemeinschaft,*

in den vergangenen Wochen der Sommerferien konnten wir uns nicht nur an den unterschiedlichsten Orten der Heimat und der Welt erholen und erholsame Urlaubstage verbringen, sondern wir konnten ebenso hier in unseren Pfarrgemeinden miterleben, wie auch das pfarrliche Leben entschleunigt war. Reich beschenkt wurden wir aber auch von schönen Veranstaltungen, wie der Solidaritätsaktion für die Flüchtlinge auf der Sea Watch 3 vor der Insel Lampedusa und der Festnahme ihrer Kapitänin auf der Treppe der Basilika, den beiden Pfarrfesten in Bliesen und St. Anna sowie den Gartengesprächen an den Montagabenden auf der Wiese vor dem Pfarrhaus an der Basilika bei schönem Wetter. Dank der vielen fleißigen und unermüdlichen Hände wurden diese Aktionen nicht nur bestens angenommen, vor allem waren die menschlichen Begegnungen und die Vorträge eine große Bereicherung. Und so hoffe ich, dass Sie alle wieder gut, heil, erholt und mit neuer Kraft aus den Ferien zurück sind, damit wir die kommenden Wochen und Monate wieder miteinander zum Lobe Gottes und zur Freude der Menschen gestalten können.

Die Umsetzung der Trierer Bistumssynode hat in den letzten Wochen erheblich an Fahrt und Dynamik zugenommen. Die regelmäßigen Treffen der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden der neuen Pfarrei der Zukunft geben die Möglichkeit der Annäherung und des Kennenlernens sowie erster Planungen. Auch die paritätisch besetzte „Steuerungsgruppe PdZ“ hat inzwischen die Arbeit aufgenommen und schon erste konkrete Vorplanungen vorgenommen. Die kirchenrechtlich vorgeschriebene Anhörung, an der auch unsere Räte beteiligt waren, ist inzwischen abgeschlossen und wird am 17. August d.J. in Trier den diözesanen Räten vorgestellt und danach veröffentlicht. Dann kann der Bischof die weiteren Schritte, die das Kirchenrecht vorschreibt, unternehmen. Bitte informieren Sie sich in den ausgelegten Schriften in unseren Kirchen zur Synodenumsetzung wie auch im Internet auf der Seite des Bistums Trier ([www.bistum-trier.de/heraus-gerufen](http://www.bistum-trier.de/heraus-gerufen)). Wir müssen uns bewusst sein, dass wir mit dem 1. Januar 2020, wenn die neue Pfarrei der Zukunft eingerichtet ist, Kirche neu denken und uns von vielem bisher Gewohntem verabschieden müssen. Dies wird nicht nur die Gottesdienste, die neuen Räte und die Kirchen betreffen, sondern auch das gesamte kirchliche Leben in einem neuen großen pastoralen Raum. Dabei ist und bleibt es wichtig, dass wir unseren Glauben miteinander leben und entsprechende Formen der Gestaltung beibehalten bzw. in einer neuen Form sehen. Die Synode möchte hierzu einen Perspektivwechsel, der so aussieht:

1. Vom Einzelnen her denken
2. Charismen vor Aufgaben in den Blick nehmen
3. Weite pastorale Räume einrichten und netzwerkartige Kooperationsformen verankern
4. Das synodale Prinzip bistumsweit leben

## St. Wendel

28.616 Katholiken  
233 qkm



Hierfür sollten wir uns miteinander und gegenseitig ermutigen und uns gewiss sein, dass der Herr bei uns ist und uns mit seinem Heiligen Geist die Kraft dazu gibt. Ich bin überzeugt, dass diese Synodenumsetzung nur dann gelingen kann, wenn sie als geistlicher Prozess gesteuert wird, denn nur eine Strukturreform wäre weitaus gefehlt. Wir Christen müssen uns endlich bewusst werden, dass kirchliches Leben nur überzeugt und glaubwürdig ist, wenn wir aus der Kraft der Eucharistie und im betenden

Dialog mit dem Herrn leben. Es ist die Stunde der missionarischen Kirche angebrochen und deswegen dürfen wir uns nicht mehr mit Kleinigkeiten abtun, sondern aus der inneren Dynamik unseres Glaubens auch handeln. Die Kirche von heute muss deswegen zuerst eine betende Kirche sein und sich in der Anbetung und im Vertrauen auf den Herrn, dass er unter uns lebt und wirkt, definieren. Hierzu habe ich einen eigenen Band in der St. Wendeler Schriftenreihe mit dem Titel „Gottheit tief verborgen, betend nah ich dir. Gedanken zur eucharistischen Anbetung“ konzipiert, der in unseren Kirchen zum Mitnehmen ausliegt.

Der Passauer Bischof Dr. Stefan Oster hat vor einigen Tagen anlässlich einer Einladung zu einem eucharistischen Kongress in Altötting im November dieses Jahres geschrieben: *„Die Krise der Kirche, die wir derzeit erleben, ist nach meiner festen Überzeugung zuerst eine geistliche Krise: Denn wo immer im Alten oder im Neuen Bund die Mitte, der Tempelkult, der Heilige selbst vergessen oder vernachlässigt wurde, folgte Verfall. Und wo immer in der Geschichte Israels und in der Geschichte der Kirche der Aufbau wieder gelungen ist, hatte er mit der Umkehr der Menschen zum Herrn, zum Tempel, zu Jesus und zur aufrichtigen Anbetung begonnen. Die Rückkehr zum Herrn, zur Gottesliebe, die uns erst zur rechten Nächsten- und Selbstliebe befähigt, ist Gebot der Stunde. Ich bin überzeugt, dass es keine Erneuerung in der Kirche gibt, ohne dass Gott ihre Mitte wäre - und ohne dass wir in die rechte Weise der Anbetung finden. ‚Seht, ich mache alles neu‘, sagt der Herr in der Offenbarung (21,5). Und wir können es sehen: An unzähligen Orten dieser Welt, wo es lebendige Aufbrüche gibt, gründen sie in der eucharistischen Anbetung und ähnlichen Gebetsformen und -bewegungen.“*

Der Bautrupp in unserer Pfarrgemeinde St. Anna hat in den letzten Wochen dem Umfeld der Lourdes-Grotte ein neues Gesicht gegeben. Mit viel Mühe und Arbeit haben die Männer das kleine Areal gerodet und Bänke für Beterinnen und Beter aufgestellt. Diese neue Anlage wollen wir am Vorabend von Maria Himmelfahrt mit einer Lichterprozession und Andacht feierlich einweihen und ihrer Bestimmung übergeben.

Schon zum zweiten Mal bietet in diesem Jahr der Förderverein von St. Anna an, am Fest Maria Himmelfahrt frühmorgens den Aufgang der Sonne mitzuerleben und eine Sternwallfahrt zum „Großen Fuß“ an der Straße der Skulpturen kurz vor Baltersweiler zu machen, wo wir gemeinsam den Festtag mit einer Heiligen Messe im Freien begehen und anschließend mit einem „Freiluftfrühstück“ beenden. Es ist eine Bereicherung, dass sich in diesem Jahr noch einige Gruppen mehr hierzu anschließen werden.

Hinsichtlich der Dachsanierung unserer St. Annenkirche kommen wir vorwärts, wenn auch nur langsam. Die Verantwortlichen im Verwaltungsrat hoffen, dass wir bald mit den Ausschreibungen der Gewerke beginnen können, denn seit einigen Jahren steht unsere Kirche unter Denkmalschutz und das Denkmalamt hat bei der Gesamtsanierung immer ein Wort mitzusprechen, was natürlich zusätzlich Zeit in Anspruch nimmt.

Ich persönlich freue mich schon sehr auf unsere diesjährige Pfarrwallfahrt am 11. September, die uns nach Himmerod in der Eifel führen wird. Wie immer hat das Vorbereitungsteam (Henning Gramlich, Herbert Heinz und Rita Schröder) wieder ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Prospekte hierzu liegen in unseren Kirchen aus - melden Sie sich baldmöglichst an. Ein solcher „Auszeit-Tag“ lohnt sich, weil er viel Freude mit sich bringt und wir uns an einem besonderen Ort in unserem Bistum im Glauben und in der Gemeinschaftserfahrung stärken!

Anfang dieses Jahres wurden in unseren katholischen und evangelischen Pfarrgemeinden in Niederlinxweiler der Gedanke und die Idee eines gemeinsamen ökumenischen Kindergartens aus der Taufe gehoben. Viele Sitzungen der verantwortlichen Geistlichen und der pfarrlichen und gemeindlichen Räte und der beiden Betriebsträger haben in einigen Sitzung hier vor Ort und im Bischöflichen Generalvikariat in Trier getagt und beraten. Es ist auch allerhöchste Zeit, dass wir in den nächsten Wochen eine definitive Entscheidung treffen, denn die jungen Eltern in unseren beiden Gemeinden in Niederlinxweiler benötigen dringend Krippen und KiTa-Plätze für ihre Kinder. Ich hoffe, dass wir bald zusammen mit den Pfarrern der evangelischen Kirchengemeinde ein Ergebnis präsentieren können. Dennoch werden wir in den kommenden Wochen einige Reparaturarbeiten in unserem Kindergarten durchführen, um die Sicherheit zu gewährleisten - die Anträge hierfür sind seitens des Verwaltungsrates beschlossen und liegen den Zuschussstellen zur Genehmigung vor.

Die diesjährige Wendelinus-Wallfahrtswoche vom 16. - 22. Oktober wird wieder viele Menschen aus nah und fern anziehen und wir werden in diesen Tagen wieder zahlreiche Glaubensfeste miteinander feiern können. Gerade in den Gottesdiensten, dem Herz der Wallfahrt, werden wir im Geist des heiligen Wendelin Gott finden und ihm begegnen. Am Sonntag, dem Patrozinium unseres Heiligen, wird Abt Mauritius von Tholey in einem Pontifikalamt den Festgottesdienst zelebrieren. Andere Gottesdienste, Gebete und das Festkonzert mit dem Kammerchor „Gaudeamus“, die Begegnungen und auch der Festvortrag mit Ministerin a.D. Annette Schavan, ein Einkehrtag für die pfarrlichen Räte unserer

Pfarrereingemeinschaft sowie die Lesungen von Politikern aus der Heiligen Schrift werden diese Tage prägen. Auch wollen wir in der Wallfahrtswoche wieder unseren Blick über die Türme unserer Basilika hinaus richten, um die Nöte der Welt nicht zu übersehen. Der Pfarrgemeinderat von St. Wendelin hat beschlossen, die Kollekten aus den Pilgerämtern der Sea Watch zur Verfügung zu stellen, um bei der Lebensrettung von Flüchtlingen im Mittelmeer zu helfen. So akzentuieren wir hierdurch unser Engagement in der Flüchtlingshilfe, das wir seit der Wallfahrt 2013 begonnen haben. Mögen diese Wallfahrtstage uns allen auf die Fürsprache des heiligen Wendelin zum Segen werden und auch unserem Glauben neue Kraft geben.

Einen geistlichen Höhepunkt werden wir am Samstag, 26. Oktober, um 17.30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna miterleben, wenn Weihbischof Robert Brahm 49 jungen Christen aus unserer Pfarrereingemeinschaft das Sakrament der Firmung spenden wird. Derzeit bereiten sich diese Firmbewerber in vier Gruppen mit acht Katechetinnen unter der Leitung von Pfarrer Erwin Recktenwald, Diakon Andreas Czulak und dem Pastoralreferenten Thomas Röder auf diesen Tag vor. In Kleingruppen sprechen sie über ihren Glauben und geben diesem in der Durchführung von einzelnen Aktionen (wie z.B. ökumenischer Kreuzweg, 72-Stunden-Aktion, Bolivienkleidersammlung, Gottesdienste, Versöhnungsnachmittag) Gestalt. Ich möchte Sie alle sehr herzlich bitten, für diese jungen Menschen zu beten, dass sie dieses wichtige Eingliederungssakrament richtig verstehen und sich bewusst sind, dass sie nicht nur zur Kirche gehören, sondern sie auch in Verantwortung mitgestalten und so am Aufbau des Reiches Gottes mitarbeiten können. Bitte beten wir auch miteinander für ihre Firmbegleiter, dass sie diesen jungen Menschen ihren Glauben überzeugend weitergeben und ihnen somit helfen, Gott in ihrem Leben zu finden.

Als mir unmittelbar vor Weihnachten 2012 unser damaliger Landtagspräsident Hans Ley erstmals das Licht von Bethlehem nach St. Wendel brachte, habe ich dieses nur am Heiligen Abend und an den Weihnachtstagen hier aus der Basilika ausgesandt. Im Jahr 2013 hatte ich dann die beiden evangelischen Mitbrüder, Pfarrer Gerhard Koepke und Pfarrer Markus Karsch, dazu eingeladen, dieses so ökumenisch in unsere Gemeinden auszusenden. Mit großer Freude und Dankbarkeit wurde dies aufgenommen und heute können wir es uns nicht mehr anders vorstellen. Am Freitag, 20. Dezember d.J., werden wir das Bethlehemlicht, das uns unser Landtagsabgeordneter Hermann Scharf wieder aus dem Landtag bringen wird, um 19.30 Uhr aus der Pfarrkirche in Bliesen mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Jahresthema „Mut zum

Frieden“ wieder aussenden und in unsere Gemeinden tragen. Dieses Friedenslicht möge dann viele Häuser und Wohnungen, aber noch mehr die Herzen der Menschen erreichen.

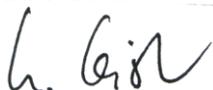
Ich bin nicht nur dankbar für die vielen ökumenischen Veranstaltungen, die wir im Laufe des Jahres miteinander durchführen, sondern sehe darin auch ein buntes Bild unseres gemeinsamen Glaubens und des Zeugnisses. Wir dürfen weder diese Glaubenskraft noch diese Zeugnis-kraft unterschätzen, denn auch darin wächst der Glaube, der uns allen von Christus geschenkt und anvertraut ist.

Unmittelbar vor Weihnachten, am 4. Adventssonntag, wird das Sonntagshochamt diesmal von Radio Horeb live aus der Basilika in St. Wendel übertragen. Radio Horeb hat seinen Sitz in Balderschwang im Allgäu (Bistum Augsburg) und kann weltweit empfangen werden. Ich freue mich, auch hier mit der Gemeinde in diesem Apostolat das Evangelium verkünden zu dürfen und mit der Gottesdienstgemeinde ein Glaubenszeugnis abzugeben - auch das ist missionarische Kirche, wenn eine Gemeinde singt und betet und Menschen über den eigenen Kirchturm hinaus erreicht.

Vieles könnte ich noch aufzählen, was wichtig, wertvoll und so kostbar an Einzelaktionen ist. Am wichtigsten und am wertvollsten aber sind die vielen Menschen, ob jung oder alt, klein oder groß, die das pfarrliche Leben ankurbeln und prägen. Ja, am kostbarsten sind unsere ehrenamtlichen Kinder und Jugendlichen, Frauen und Männer, die dem Glauben ein Gesicht und eine Seele geben, damit wir vor Gott stehen und ihm dienen und so das Reich Gottes hier auf Erden sichtbar machen können. Deswegen nicht nur DANKE für alle noch so kleinen und großen Dienste und Arbeiten, sondern auch die Bitte: Halten wir zusammen und gestalten wir so Kirche vor Ort, denn das ist auch ein zentrales Anliegen der Synode. Wenn wir unsere Gemeinden in vielen Gruppen und Gremien, in Angeboten und Diensten wach und lebendig halten, sind wir missionarische Kirche und auf einem guten Weg in die Zukunft, der von Gottes Geist begleitet und getragen wird.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle sehr herzlich und erbitte für uns alle Gottes reichen Segen, vor allem für die alten und kranken Menschen, die nicht mehr wie früher am Gemeindeleben teilnehmen können!

*Ihr Pastor*



**Bild Titelseite:** Altarbild der Filialkirche St. Marien in Oberlinxweiler

# GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 12. August – 1. September 2019

## Montag, 12. August – Montag der 19. Woche i.Jk.

Bliesen	8.45 h	Ökumen. Schulanfangsgottesdienst
Basilika	10.30 h	Ökumen. Schulanfangsgottesdienst der Nikolaus-Obertreis-Schule
Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Remmesweiler	18.30 h	Hl. Messe

## Dienstag, 13. August – Hll. Pontianus und Hippolyt

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

## Mittwoch, 14. August – Vorabend des Hochfestes Maria Himmelfahrt

WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung, anschließend Lichterprozession zur Grotte
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse mit Kräutersegnung

### Kollekte für die Seelsorge

## Donnerstag, 15. August – Hochfest Maria Himmelfahrt

„Großer Fuß“ an der Straße der Skulpturen	6.45 h	Eucharistiefeier zum Hochfest Maria Himmelfahrt
Oberlinxweiler	9.00 h	Festhochamt mit Kräutersegnung
Winterbach	10.30 h	Festhochamt mit Kräutersegnung
Basilika	10.45 h	Festhochamt mit Kräutersegnung Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

### Kollekte für die Seelsorge

## Freitag, 16. August – Hl. Stephan von Ungarn

Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)
	18.30 h	Hl. Messe

## Samstag, 17. August – Vorabend des 20. Sonntages im Jahreskreis

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse, zgl. Taufe
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse

Basilika 20.00 h Orgelmusik am Abend

### Kollekte für pastorale Aufgaben

#### Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

Winterbach 10.30 h Hochamt, zgl. Taufe

Basilika 10.45 h Hochamt

Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Bliesen 11.30 h Familiengottesdienst

Basilika 18.00 h Heilige Messe

### Kollekte für pastorale Aufgaben

#### Montag, 19. August – Montag der 20. Woche i.Jk.

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim

Wendelskapelle 18.00 h Hl. Messe

Niederlinxweiler 18.30 h Hl. Messe

#### Dienstag, 20. August – Hl. Bernhard von Clairvaux

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim

#### Mittwoch, 21. August – Hl. Pius X.

Bosenbergklinik 17.00 h Einweihung des Raumes der Stille

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim

Winterbach 18.30 h Hl. Messe

#### Donnerstag, 22. August – Maria Königin

Hospital 9.30 h Rosenkranzgebet

10.00 h Hl. Messe

Urweiler 18.00 h Rosenkranzgebet

18.30 h Hl. Messe

Bliesen 18.30 h Hl. Messe

#### Freitag, 23. August – Hl. Rosa von Lima

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)

18.30 h Hl. Messe

#### Samstag, 24. August – Vorabend des 21. Sonntages im Jahreskreis

Basilika 11.30 h Rosenkranzgebet

Basilika 15.30 h Beichtgelegenheit

16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache

WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse

Urweiler 17.30 h Vorabendmesse

Bliesen 18.00 h Vorabendmesse

Remmesweiler 19.00 h Vorabendmesse

<b>Kollekte für die Kirche</b> <b>In Bliesen: Für die Sanierung des Kirchenvorplatzes</b>
--

**Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt, zgl. Taufe
Basilika	10.45 h	Hochamt
		Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
	18.00 h	Heilige Messe

<b>Kollekte für die Kirche</b>
--------------------------------

**Montag, 26. August – Montag der 21. Woche i.Jk.**

Wendelskapelle	18.00 h	Hl. Messe
Oberlinxweiler	18.30 h	Hl. Messe

**Dienstag, 27. August – Hl. Monika**

WND St. Anna	18.30 h	Hl. Messe im Pfarrheim
--------------	---------	------------------------

**Mittwoch, 28. August – Hl. Augustinus**

WND St. Anna	18.00 h	Rosenkranzgebet im Pfarrheim
Winterbach	18.30 h	Hl. Messe

**Donnerstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers**

Hospital	9.30 h	Rosenkranzgebet
	10.00 h	Hl. Messe
Urweiler	18.00 h	Rosenkranzgebet
	18.30 h	Hl. Messe
Bliesen	18.30 h	Hl. Messe

**Freitag, 30. August – Freitag der 21. Woche i.Jk.**

Basilika	18.30 h	Hl. Messe
----------	---------	-----------

**Samstag, 31. August – Vorabend des 22. Sonntages im Jahreskreis**

Basilika	11.30 h	Rosenkranzgebet
WND St. Anna	17.30 h	Vorabendmesse
Urweiler	17.30 h	Vorabendmesse
Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse
Basilika	20.00 h	Orgelmusik am Abend

<b>Kollekte für die Pfarrheime</b>
------------------------------------

**Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis**

Winterbach	10.30 h	Hochamt
------------	---------	---------

Basilika	10.45 h	Hochamt Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Winterbach	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Heilige Messe

### Kollekte für die Pfarrheime



# Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am

19. Juni	Herr Manfred Schumacher	82 Jahre
23. Juni	Herr Walter Groß	80 Jahre
25. Juni	Frau Anna Müller	85 Jahre
28. Juni	Herr Franz Marx	83 Jahre
30. Juni	Frau Margret Löhr	88 Jahre
3. Juli	Frau Petra Schönwald	61 Jahre
5. Juli	Herr Ernst Steinmetz	83 Jahre
7. Juli	Herr Dietrich Laub	85 Jahre
9. Juli	Frau Emma Giemlik	94 Jahre
10. Juli	Frau Christel Hartfiel	76 Jahre
12. Juli	Frau Agnes Kirsch	91 Jahre
15. Juli	Frau Irene Schmitt	93 Jahre
16. Juli	Herr Franz Ost	95 Jahre
16. Juli	Herr Walter Klein	83 Jahre
16. Juli	Frau Waldburga Paulus	91 Jahre
17. Juli	Herr Herbert Ludwig	88 Jahre
17. Juli	Frau Hannelore Klinger	83 Jahre
18. Juli	Frau Anna Schmitt	81 Jahre
19. Juli	Herr Walter Jung	83 Jahre
19. Juli	Frau Ingeborg Morbacher	91 Jahre
21. Juli	Herr Peter Peters	88 Jahre
28. Juli	Frau Ruth Scheid	86 Jahre
29. Juli	Frau Theodora Klos	86 Jahre
30. Juli	Frau Hildegard Naumann	89 Jahre
1. August	Frau Maria Schneider	84 Jahre
2. August	Frau Hannelore Maldener	78 Jahre



Das Zentralbüro ist Freitag, 16., 23. und 30. August 2019, gantztägig für den Publikumsverkehr wegen Fortbildung der Sekretärinnen geschlossen.

*Klaus Leist, Pastor*



## **Eucharistiefeier für die Verstorbenen**

In den letzten Jahren hat sich die Totenkultur in unserem Land rasant verändert. Näher darauf einzugehen, würde den Rahmen eines Pfarrbriefartikels sprengen. Entscheidend ist jedoch die Tatsache, dass in unserer Region und auch in unserer Pfarreiengemeinschaft viele Angehörige für ihre Verstorbenen eine kirchliche Beerdigung wünschen, aber kein Totengebet, kein Sterbeamt und auch keine zweiten bzw. dritten Sterbeämter wie auch keine Jahrgedächtnisse. Dennoch sehen wir uns in der christlichen Tradition für unsere Verstorbenen die Eucharistie, das Gedächtnis des Todes und der Auferstehung Jesu, zu feiern und sie dem großen Erlösungsgeheimnis anzuvertrauen. Dies muss auch für uns als christliche Gemeinde eine bleibende Aufgabe sein, für die zu beten, die mit uns Zeuginnen und Zeugen des Glaubens in dieser Zeit gewesen sind. In der Präfation für die Verstorbenen beten wir: *„Denn deinen Gläubigen, o Herr, wird das Leben gewandelt, nicht genommen. Und wenn die Herberge unserer irdischen Pilgerschaft zerfällt, ist uns im Himmel eine ewige Wohnung bereitet.“*

Schon seit einigen Jahren feiern wir jeden ersten Freitag im Monat um 18.30 Uhr in der Basilika eine Heilige Messe, in der namentlich aller Verstorbenen des Vormonats gedacht wird. In dieser Feier erfüllen wir somit als christliche Gemeinde den Auftrag, die Eucharistie für unsere verstorbenen Mitchristen zu feiern, selbst wenn die Angehörigen davon Abstand nehmen.

Deswegen bleibt die Einladung an alle Angehörigen und Gläubigen unserer Pfarreiengemeinschaft bestehen, diesen Gottesdienst mitzufeiern.

*Klaus Leist, Pastor*



## **Sonnenaufgangs-Stern-Wanderung an Maria Himmelfahrt**

### **Nimm Dir Zeit für die Stille am Morgen!**

An Maria Himmelfahrt führen wir frühmorgens zum zweiten Mal eine Sternwanderung zur *Straße der Skulpturen* am Ortseingang von Baltersweiler durch. Letztes Jahr gab es vier Gruppen - dieses Jahr

hat unser Stern noch ein paar Zacken mehr! Acht Orte wurden festgelegt, von denen sich die Pilger auf den Weg machen - geleitet von Ortskundigen, die die einzelnen Gruppen sicher zum Ziel führen:

„Abmarsch zu Fuß“ um:

<b>Ort</b>	<b>Zeit</b>	<b>Treffpunkt</b>	<b>Begleiter</b>
Alsfassen	5.15 Uhr	St. Annenkirche	Anne Geiger 06851/3166
Baltersweiler	5.30 Uhr	Kirche St. Willibrord	Margret Schmidt 06857/6673
Bliesen	5.15 Uhr	Parkplatz an der Reithalle	Karin u. Paul Allerchen 06854/8541
St. Wendel	5.00 Uhr	Basilika	Anne Kessler 06851/1619
Urweiler	5.15 Uhr	St. Marienkirche	Anne Kessler 06851/1619
Winterbach	5.00 Uhr	Treffpunkt Pfarrkirche - Fahrgemeinschaften zum Parkplatz an der Reithalle Bliesen	Martina Weiland 06851/5519
Namborn mit dem Fahrrad	5.30 Uhr	Kirche Maria Himmelfahrt	Inge und Gerold Hoffmann 06854/6519

Am Treffpunkt „Großer Fuß“ beginnt gegen 6.30 Uhr ein Gottesdienst unter freiem Himmel, zelebriert von Pastor Klaus Leist.

Anschließend werden wir alle gemeinsam frühstücken. Aber da wir nicht abschätzen können, wie viele Leute wirklich mitgehen, schlagen wir vor, dass jeder sein Frühstück selbst mitbringt. Kaffee und Tee gibt es vor Ort.

Wir freuen uns auf viele Mitwanderer, die uns begleiten, gern auch mit Fackeln und Laternen!

*Anne Geiger*



### **Ab August wieder regelmäßige Gottesdienste in den Bosenbergkliniken**

Auf Wunsch der Geschäftsführung der Bosenbergkliniken werden wir in enger ökumenischer Zusammenarbeit mit unserer evangelischen Schwestergemeinde wieder

regelmäßig in den Bosenbergkliniken abwechselnd Gottesdienste feiern. Dank der Initiative des kaufmännischen Direktors, Herrn Sebastian Kre-

mer, wurde uns ein Raum der Stille zur Verfügung gestellt, den wir gemeinsam einrichten konnten.

Am Mittwoch, 21. August d.J., um 17.00 Uhr, feiern die katholischen und evangelischen Pfarrer und Diakon einen ökumenischen Gottesdienst und weihen den Raum der Stille ein. Danach findet an jedem Mittwoch (außer an den Feiertagen) um 17.00 Uhr ein Gottesdienst für die Patienten der Kliniken statt, der abwechselnd von uns gehalten wird.

*Klaus Leist, Pastor*



## **7. St. Wendeler Nacht der offenen Kirchen am 24. August 2019**

Am Samstag, 24. August 2019, ab 18.00 Uhr, findet die siebte Nacht der offenen Kirchen statt und das Motto in diesem Jahr lautet: „Mitten im Leben“. Die christlichen Gemeinden in St. Wendel haben wieder ein besonderes Programm zusammengestellt, das wir in den nächsten Tagen vorstellen werden. Bitte beachten Sie die entsprechenden Veröffentlichungen!

Wir werden in der evangelischen Stadtkirche präsent sein, ebenso bei der Freien Kirche in der Carl-Cetto-Straße, der Basilika am Fruchtmarkt, der Hospitalkirche und natürlich auch in der St. Annenkirche in der St. Annenstraße. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Henning Gramlich*



Stiftung **HOSPITAL** St. Wendel  
Kinder-, Jugend- und Altenhilfe

## **Serenade mit dem Ökumenischen Taizé-Projektchor**

Am Mittwoch, 28. August 2019, findet im Innenhof der Stiftung Hospital in St. Wendel um 19.00 Uhr eine Serenade mit dem ökumenischen Taizé-Projektchor statt. Der Chor unter der Leitung von Hermann Lissmann und dem Organisten Theo Schwarz umfasst mittlerweile mehr als 70 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 38 und 81 Jahren. Mit mehrstimmigen Liedern und darauf abgestimmten Texten wollen die Chormitglieder nicht nur die Bewohner der Stiftung, sondern gerne auch Besucher erfreuen.

Bei schlechtem Wetter findet die Serenade in der Hospitalkirche statt.

*Gertrud Nürnberg*



## Erstkommunion 2020

Im September beginnt die Erstkommunionvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft. Es wurden bereits Einladungen zu den Elternabenden an die Eltern und an die Erziehungsberechtigten geschickt.

Die Elternabende finden an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr statt:

- Montag, 2. September 2019, im Pfarrheim St. Anna St. Wendel (für „St. Anna“, Oberlinxweiler)
- Mittwoch, 4. September 2019, im Pfarrheim Winterbach (für Bliesen, Winterbach, Niederlinxweiler und Remmesweiler)
- Freitag, 6. September 2019, im Cusanushaus (für „St. Wendelin“, Urweiler)

Möglichkeiten zur persönlichen Anmeldung bestehen an folgenden Terminen:

- Freitag, 13. September 2019, von 16.30 – 18.30 Uhr: im Büro in St. Anna (St. Annenstraße 43)
- Samstag, 14. September 2019, von 9.00 – 12.00 Uhr: im Zentralbüro St. Wendel (Fruchtmarkt 19, neben der Basilika)
- Samstag, 14. September 2019, von 9.00 – 12.00 Uhr: im Büro in Bliesen (Remigiusstraße 2).

Es kommt immer wieder vor, dass nicht alle Eltern bzw. Erziehungsberechtigten eines Kommunionkinde angeschrieben worden sind (z.B. wegen eines Umzugs oder eines Schulwechsels). In einem solchen Fall bitten wir um Benachrichtigung (Zentralbüro, Pfarrer Recktenwald, Diakon Czulak).

Die Erstkommunionstermine für das Jahr 2020 in unserer Pfarreiengemeinschaft sind:

- Weißer Sonntag, 19. April, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Anna in St. Wendel (für „St. Wendelin“, Urweiler, „St. Anna“ mit Oberlinxweiler),
- Weißer Sonntag, 19. April, um 10.00 Uhr, in der Pfarrkirche St. Remigius in Bliesen (für Bliesen, Winterbach, Niederlinxweiler mit Remmesweiler).

*Erwin Recktenwald, Pfarrer/Andreas Czulak, Diakon*

## Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft



Die diesjährige Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft findet am Mittwoch, 11. September 2019, statt.

Wir fahren nach Himmerod und feiern dort in der Abteikirche gemeinsam Eucharistie. Nach einer Führung, Mittagessen und Verweilen in Himmerod fahren wir nach Trier. Dort haben Sie Gelegenheit, die Stadt mit ihren Sehenswürdigkeiten zu erkunden.

Der Abschluss der Wallfahrt ist mit einer Andacht in der Trierer Seminarkirche (Jesuitenkirche).

Die Fahrt kostet pro Person 19,00 Euro, das gewünschte Mittagessen ist bei der Anmeldung anzugeben und ebenfalls mit den Fahrkosten gleich zu bezahlen. Welches Essen angeboten wird, entnehmen Sie bitte den Anmeldeformularen, die in unseren Kirchen ausliegen und bei den Anmeldestellen erhältlich sind, ebenso die jeweiligen Abfahrtszeiten und Haltestellen.

Anmeldungen zur Wallfahrt werden ab sofort bis zum 1. September 2019 angenommen:

- im Zentralbüro
- in Bliesen bei Herbert Heinz, Flächenbachstraße 54, Telefon: 06854/1293
- in Winterbach bei Elisabeth Michel, Winterbacher Straße 8, Telefon: 06851/2508.

*Henning Gramlich*

## Band 7 der Katholischen Schriftenreihe St. Wendel erschienen

Wenn wir meinen, dass wir die Kirche nur mit Aktionen lebendig halten, sehen wir zu kurz. Vielmehr braucht die Kirche gerade in einer Zeit wie der heutigen die eucharistische Anbetung. Das Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ist die Seele und der Atem der Kirche. Dort, wo Menschen sich im betenden Gespräch Jesus anvertrauen und mit ihm ihre Freundschaft pflegen und das Bekenntnis zum Ausdruck bringen „Mein Herr und mein Gott“, sprudelt die Quelle des Segens und des Heiles. Die Kirche von heute braucht Menschen, die niederknien und dem Herrn die Welt anvertrauen, damit er ihr Angesicht erneuert.



Ich hoffe und wünsche, dass diese eucharistischen Gedanken zur Anbetung einladen und dazu verhelfen können, das Geheimnis der Eucharistie zu erschließen.

Einzelexemplare liegen in unseren Kirchen aus - ebenso auch im Zentralbüro erhältlich.

*Klaus Leist, Pastor*

## St. Wendel St. Wendelin

### Besuch am Wendelskuchentag im Ambulanten Pflegedienst der Stiftung Hospital



Wie in jedem Jahr ist der 5. Juli für unsere Pfarrgemeinde ein besonderer Tag, an dem wir den Wendelskuchentag begehen. Zu Ehren des heiligen Wendelin feierte Pastor Klaus Leist am Morgen einen Gottesdienst in der Basilika und segnete die Brote und die Kuchen, die von den Gottesdienstbesuchern nach alter Tradition mitgebracht wurden.

Seit einigen Jahren wird eine Institution besucht, die den Menschen in der Stadt und in der Pfarrgemeinde Gutes tut. In diesem Jahr wurde der Ambulante Pflegedienst der Stiftung Hospital ausgewählt. Pastor Leist und Christel Ritter vom Pfarrgemeinderat überbrachten im Anschluss an den Gottesdienst die gesegneten Wendelskuchen mit dem Wendelinuströpfchen. Petra Langguth, Leitung der Altenhilfe, und Margret Backes, Leitung des Ambulanten Pflegedienstes, bedankten sich im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und freuten sich über diese anerkennende Geste. Frau Langguth schrieb nach unserem Besuch an Pastor Leist: „Mir tut es sehr gut, zu wissen, dass Sie sehen, welche Energie unsere Pflege- und Hauswirtschaftskräfte aufbringen, um in unserer Stadt und im Landkreis Menschen mit Hilfebedarf zu unterstützen. Die Worte, die Sie im Gottesdienst dafür gefunden haben, waren absolut zutreffend, denn sie alle bringen mit ihrem Dienst wirklich Nächstenliebe und Zuwendung in jedes Haus, das sie besuchen.“

**Katholischer Deutscher  
FRAUENBUND**

**Einschulungsgottesdienst am Montag, 12. August 2019, um 10.30 Uhr, in der Basilika:**  
Der Frauenbund verteilt kleine Gebetbücher an

die Schulneulinge. Schon seit 20 Jahren hat es sich der Frauenbund St. Wendel zur Aufgabe gemacht, an die Schulneulinge eine Lektüre mit Gebeten zu verteilen. Der Frauenbund freut sich, wenn sich Eltern oder Lehrkräfte die Zeit nehmen und in diesem kleinen Buch gemeinsam mit den Kindern Anregungen zum Beten, aber auch zur Erklärung der biblischen, kindgerechten Gebete, Texte und Bilder, suchen und finden. Finanziert werden diese Büchlein aus den Spenden der Gottesdienstbesucher anlässlich der zur Verfügung gestellten Kräutersträuße an Maria Himmelfahrt.

**Einladung zum Kräutersträußebinden am Mittwoch, 14. August 2019, ab 14.00 Uhr**, im Cusanushaus. Die Frauen des Kath. Frauenbundes St. Wendel treffen sich jährlich am 14. August, um Kräutersträuße nach altem Brauch zu binden. Aus einer Vielzahl gesammelter und gespendeter wohlriechender Heil- und Küchenkräuter und duftender Blumen fertigen viele fleißige Hände rund 200 Kräutersträuße. Wer sich an der Aktion beteiligen möchte oder Kräuter zur Verfügung stellen kann, sollte sich zu dem genannten Termin im Cusanushaus einfinden. Jeder ist willkommen. Traditionell wird der Strauß am Tag der Kräuterweihe – dem Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel – in der Kirche gesegnet. Im Anschluss wird er getrocknet und bis zum nächsten Jahr im Haus oder Stall als Schutz vor Krankheiten für Menschen und Tiere aufbewahrt. Für die katholische Kirche ist die Kräuterweihe Ausdruck für die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter Symbol für Gottes Zuwendung an die Menschen. Nach dem Gottesdienst werden die gesegneten Kräutersträuße kostenlos an die Kirchenbesucher abgegeben. Aus den Spenden für die zur Verfügung gestellten Kräutersträuße kauft der Frauenbund Gebetbücher für die Schulneulinge.

Der Frauenbund lädt ganz herzlich zum Friedensgebet am **Freitag, 16. August 2019, um 18.00 Uhr**, in der Basilika ein. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, für den Frieden bei uns und in der ganzen Welt zu beten.

*Hildegard Trapp*

## Kirchenmusik in der Basilika

Die Reihe der „Orgelmusik am Abend“ wird mit folgenden Konzerten fortgesetzt:



**Samstag, 17. August 2019, 20.00 Uhr: Orgelkonzert mit Michael Czulak, Saarbrücken.**

Michael Czulak begann seine musikalische Ausbildung im Alter von sieben Jahren. Nach Abschluss der D-Ausbildung Orgel bei Stefan Klemm und der C-Ausbildung bei Wolfgang Trost begann er ein Studium der Schul- und

Kirchenmusik im Jahr 2013. Besonders prägend waren für ihn in dieser Zeit seine Lehrer Prof. Andreas Rothkopf (Orgelliteraturspiel), Prof. Karl-Ludwig Kreutz (Orgelimprovisation), sowie Prof. Georg Grün (Chorleitung). Zeitgleich übernahm er die Stelle als Kirchenmusiker in St. Stephanus Oberthal und seit 2017 auch die Chorleiterstelle in St. Bonifatius Dudweiler. Ein besonderer Schwerpunkt liegt bei Michael Czulak auf der Komposition von Werken insbesondere für Orgel und Chor, aber auch für Klavier, Flöte und weitere Besetzungen. Beim Konzert in der Wendelinus-Basilika spielt er Werke von Ralph Vaughan-Williams, Edward Elgar, Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie eigene Werke.

**Samstag, 31. August 2019, 20.00 Uhr: Orgelkonzert mit Jan Brögger, Neunkirchen.**



Der im Sauerland aufgewachsene Jan Brögger studierte Kirchenmusik (A-Examen mit Auszeichnung in Gregorianik), Musikpädagogik sowie Dirigieren/Chorleitung in Köln, Mainz und Düsseldorf. Meisterkurse und Seminare u. a. in Chor- und Orchesterleitung, zu Gregorianischem Choral, Theologie und Musikerziehung ergänzen seine Ausbildung.

Darüber hinaus führten ihn Studienaufenthalte nach Schweden und in die USA. 2001 war er erster Preisträger beim Wettbewerb für junge Kirchenmusiker der Pfarrei St. Anna in Düren und erhielt zusätzlich den Preis der Stadt Düren. Von 2004 bis 2005 hatte er einen Lehrauftrag für Chorleitung an der Universität Osnabrück. Wiederholt war er als Referent für Chorleitung bei verschiedenen musikalischen Werkwochen und Seminaren tätig. Seit Januar 2005 wirkt Jan Brögger hauptberuflich als Kantor in St. Marien in Neunkirchen, einer kirchenmusikalischen Schwerpunktstelle für Chormusik im Bistum Trier. Seit seinem Dienstantritt ist in Neunkirchen eine vielseitige kirchenmusikalische Landschaft entstanden.

*Stefan Klemm*



**Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein**

**WORTWECHSEL:** Dienstag, 20. August 2019, 20.00 Uhr, im Cusanushaus

**„Die orientalischen und islamischen Errungenschaften und deren Einfluss auf Europa“**

Den bunten Teppich „Kultur“ webten im Laufe der Jahrtausende viele Hände. Weltkultur ist somit ein Vermächtnis vieler Völker, und an dieser Tatsache besteht kein Zweifel mehr. Seit der Eroberung Spaniens durch die Muslime (722) bis zur Rückeroberung im Jahr 1492 erlebten die Araber und Berber, Westgoten, Franken und Juden auf der iberischen Halbinsel eine der glücklichsten Zeiten und Symbiosen der

Menschheitsgeschichte. Muslime hatten die Überlieferung der Antike, in arabische Sprache übersetzt, nach Spanien mitgebracht und übermittelten dieses geistige Erbe der lateinischen Welt. Der Referent Ali-Reza Motamedi-Sadeh aus Riegelsberg versucht herauszuarbeiten, auf welchen Gebieten und wie sehr dieser „Transfer“ die Entwicklung des Abendlandes beeinflusst hat.

*Hans Werner Luther*



## Gesprächskreis Trauer

Der Gesprächskreis Trauer trifft sich am Montag, 2. September 2019, um 19.00 Uhr, im Cusanushaus.

## St. Wendel St. Anna



Seniorenkreis

## Seniorenkreis

Am Montag, 19. August 2019, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

*Henning Gramlich*



## Einsegnung neuer Grotten-Anlage hinter der St. Annenkirche

Der Bautrupps unserer Pfarrgemeinde hat in den letzten Wochen wieder ganze Arbeit geleistet: Die Anlage um die Lourdes-Grotte hinter der Pfarrkirche St. Anna und neben dem Kindergarten hat ein neues und einladenderes Erscheinungsbild erhalten. Neben der Erneuerung der Bepflanzung wurden nun auch vor der Grotte Bänke aufgestellt, um den Beterinnen und Betern die Möglichkeit zu geben, ein wenig länger zur Meditation und zum Gebet zu verweilen. Sicherlich auch ein Impuls, im Laufe des Maimonats oder im Oktober Andachten zu halten.



Im Rahmen der Modernisierung der Grotte wurde ein separater Eingang geschaffen. Da der Zugang aus Sicherheitsgründen nicht permanent offenstehen kann, wird eine Zugangsregelung getroffen. Genauere Informationen werden noch bekannt gegeben.

Die Einsegnung der neuen Anlage ist am Vorabend von Maria Himmelfahrt, am Mittwoch, 14. August d.J., im Anschluss an die Vorabendmesse. In einer Lichterprozession wollen wir aus der Pfarrkirche zur Gotte ziehen und dort zur Gottesmutter beten - diese Einsegnung wird musikalisch von den Kirchenchören St. Anna, Bliesen und Winterbach mitgestaltet.

Im Anschluss an die Einweihung bietet der Pfarrgemeinderat Würstchen und Getränke im Pfarrgarten an, wozu alle sehr herzlich eingeladen sind!

Schon vorab gilt der Bautruppe unter der Leitung von Herrn Henning Gramlich nicht nur ein großes Wort der Anerkennung für diese Arbeit, sondern auch ein herzliches DANKE!

*Klaus Leist, Pastor*



### **Kath. Frauengemeinschaft St. Anna**

Am Montag, 19. August 2019, ab 19.00 Uhr, lädt die kfd St. Anna ein zum zweiten Teil der dreiteiligen Vortragsreihe

"Wildbienen naturnahe Nistmöglichkeiten im Garten schaffen" mit dem Schwerpunkt "Lebensräume schaffen für Wildbienen im Totholz und im Boden". Referent ist Karl-Heinz Kunz, Vorstandsmitglied im Bienenzuchtverein Oberlinxweiler-St. Wendel und Bienen-Sachverständiger. Der Eintritt ist frei. Wildbienen spielen eine herausragende Rolle bei der Blütenbestäubung, auch sind sie sehr wirksame Schädlingbekämpfer. Vom viel zitierten Bienensterben sind weniger die Honigbienen, sondern vor allem die Wildbienen betroffen. Im Vortrag (auch mit Lichtbild) stellt Herr Kunz Beispiele vor, welche Nistgelegenheiten für die Wildbienen angeboten werden können.

Am Samstag, 24. August 2019, ist die Nacht der offenen Kirchen in St. Wendel. Die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna beteiligt sich zum ersten Mal daran mit einem Programm, das die Kath. Frauengemeinschaft St. Anna sowie Frauengemeinschaften aus dem Dekanat gestalten. Vorgesehen sind meditative Tänze mit ausgewählten Bibeltexten. Beginn ist um 19.30 Uhr. Eingeladen sind alle Interessierten zum Mitmachen. Die kfd St. Anna bittet um rege Beteiligung.

*Edda Klein*

### **Pfarrbriefausträger gesucht**

Für folgende Straßen werden Pfarrbriefausträger gesucht: Im Falkenbösch (7 Pfarrbriefe), Saarbrücker Straße, St. Ingberter Straße, Nonnweilerstraße, Merziger Straße, Völklinger Straße, Im Gründchen (37 Pfarrbrief). Interessenten mögen sich bitte im Zentralbüro melden.

*Rita Schröder*

## Bliesen

### Einladung zum Familienfrühstück und Gottesdienst



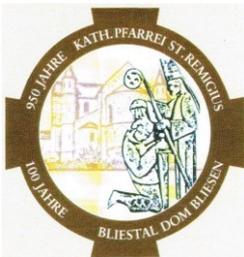
Foto: Guilherme Yukio – stock.adobe.com

Nach der großen Resonanz im Dezember und März lädt die Pfarrgemeinde Bliesen am Sonntag, 18. August 2019, wieder zum Familienfrühstück ein. In der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr wird im Gemeindezentrum ein kostenloses, leckeres Frühstück für Groß und Klein angeboten. Herzlich eingeladen sind besonders Familien mit ihren Kindern, aber auch alle anderen, die Generationen übergreifend miteinander ins Gespräch kommen möchten.

Die Zeit des Frühstücks ist variabel. Wer vorbeikommen möchte, kann über die Uhrzeit selbst entscheiden. Wer noch etwas Individuelles zum Frühstück mitbringen möchte, kann dies gerne tun.

Gegen 11.15 Uhr gehen alle zusammen in die Pfarrkirche. Dort findet zum Abschluss um 11.30 Uhr ein Gottesdienst statt.

*Dr. Thomas Trapp*



### Pfarrfest in Bliesen - Danke

- allen teilnehmenden Vereinen, deren Mitgliedern und freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Pfarrfestes 2019 mitgeholfen haben.
- allen Personen und Gruppen, welche zur Gestaltung der Heiligen Messe beigetragen haben.
- den Vereinen und Personen, welche unsere Gäste mit Ihrer Musik erfreut haben.
- den vielen Helferinnen und Helfern, welche für das leibliche Wohl gesorgt haben.
- den Personen, welche für den Auf- und Abbau der Stände und die Bestuhlung verantwortlich waren.
- den Helferinnen und Helfern, welche die medizinische Betreuung übernommen haben.
- den Firmen, welche im Vorfeld (Werbung, Verkauf von Essen Bon usw.) ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.
- den Verantwortlichen von DINNERZEIT Lambert für die gute Küche.

- den Messdienerinnen und Messdienern für die durchgeführte Tombola.
- für die Kuchenspenden der Gemeindemitglieder.
- für die großzügigen Geldspenden.
- allen Besucherinnen und Besuchern des diesjährigen Pfarrfestes in.
- an Personen, die hier nicht genannt wurden, jedoch zum Gelingen beigetragen haben.

*Herbert Heinz*

## Niederlinxweiler



### Wallfahrt der Kath. Frauengemeinschaft Niederlinxweiler

Die diesjährige Wallfahrt der kfd findet am Mittwoch, 18. September 2019, statt. Wir fahren nach Berus zur Wallfahrtskapelle der Hl. Oranna, der Schwester des Hl. Wendelin, so wie die Legende uns erzählt.

Abfahrt ist um 9.00 Uhr am Dorfbrunnen. Um 11.00 Uhr ist eine Andacht in der Kapelle. Anschließend fahren wir nach Mettlach zum gemeinsamen Mittagessen. Danach geht es weiter nach Saarburg. Dort ist Zeit zur freien Verfügung.



Der Fahrpreis für Mitglieder ist kostenlos, Nichtmitglieder zahlen 22,00 Euro. Anmeldung bis 14.

September 2019 bei den Bezirksfrauen oder bei Beate Veith.

*Beate Veith*

## Winterbach

### Einladung zum Mehrgenerationentreffen mit Mittagessen in der katholischen Kindertageseinrichtung Hl. Familie



Herzliche Einladung zum Mehrgenerationenmittagessen in der kath. Kindertageseinrichtung Hl. Familie Winterbach am Mittwoch, 21. August 2019, von 12.00 bis 15.00 Uhr, im Pfarrheim in Winterbach. Essensangebot: Zarter Sauerbraten in kräftiger Soße, Kartoffelrösti und Salat, Kaffee und Kuchen,

incl. Getränke 7,50 Euro.

Zwecks Planung bitten wir um Anmeldung unter Telefon 06851/7838 in der Kath. Kita Hl. Familie Winterbach bis zum 16. August 2019. Ein Fahrdienst steht bereit. Bitte bei der Anmeldung angeben! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und schöne gemütliche Stunden zusammen.

*Das Kindergartenteam*



Als Benjamin zum Ministrieren in die Sakristei kommt, schüttelt der Pfarrer den Kopf: „Benjamin, du hast dein Gesicht wieder nicht gewaschen. Man sieht ganz deutlich, dass du heute schon ein Ei gegessen hast!“ „Reingefallen, Herr Pfarrer“, strahlt Benjamin, „das war vorgestern!“



**Die enge Tür** öffnet und schließt sich nicht erst am Lebensende oder bei einem Jüngsten Gericht. Sie steht im Leben jedes Einzelnen jetzt schon geradewegs vor uns. Und sie hat einen unauslöschlichen Namen: Christus. „Ich bin der Weg, die Wahrheit, das (Tor zum) Leben.“ Im festen Glauben an ihn und seine Sendung, an seinen Erlösungstod und seine Auferstehung, in der immer tiefer gründenden Liebe zu ihm öffnet sich für uns der Türspalt zur Ewigkeit.

# Was wir feiern

## Wie hat Maria gelebt?

Heute möchte ich euch etwas aus dem Leben der heiligen Maria erzählen. Ihr wisst, wer die heilige Maria gewesen ist? Richtig, die Mutter Jesu. Sie wird etwa 13 oder 14 Jahre gewesen sein, als sie von einem Engel die Botschaft empfing, ein Kind zu bekommen. Ein besonderes Kind: den Sohn Gottes. Das wird für Maria ein Schock gewesen sein. Nicht weil sie so jung war – das war vor 2.000 Jahren üblich, dass junge Frauen in diesem Alter Kinder bekommen. Nein, sie war bestimmt erschrocken, dass sie den Sohn Gottes bekommen sollte. Doch im Vertrauen zu Gott sagte sie Ja. Und so geschah es dann auch: An Weihnachten wurde Jesus geboren. Doch damit wurde das Leben erst recht schwierig für Maria. Mit Jesus und ihrem Mann Josef musste sie nach Ägypten flüchten, um das

Kind zu schützen. Und Jesus war nicht immer ein einfaches Kind. Mit zwölf Jahren blieb er mal einfach drei Tage in Jerusalem – ihr könnt euch vielleicht vorstellen, welche Angst Maria und Josef um ihn hatten. Auch später war ihre Beziehung zu ihrem Sohn nicht immer einfach. Als Jesus anfang, vom Reich Gottes und von seinem Vater zu erzählen, Menschen heilte und Aufsehen erregte, gab es auch Ärger mit der eigenen Familie. Doch immer liebte Maria ihren Sohn und deshalb war ihr Schmerz riesig, als er ans Kreuz geschlagen und getötet wurde. Aber Gott ließ Jesus und Maria nicht im Stich: Jesus stand von den Toten auf, bestimmt haben sich Mutter und Sohn dann noch einmal wiedergesehen und in die Arme genommen.



Bürostuhl, Rehkitz, Armbanduh'r, Kegel, Fön

Andrea und Stefan Waghubinger

# Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstraße 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 77 093 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:erwin.recktenwald@gmx.de">erwin.recktenwald@gmx.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstraße 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Rita Schröder, Gabi Marx und Cornelia Kreuz Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig geschlossen!</p>
<b>Büro WND St. Anna St. Annenstraße 43</b>	<p>Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro Bliesen Remigiusstraße 2 66606 Bliesen</b>	<p>Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> Öffnungszeiten: Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

## Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

Pfarrbrief Nr. 12 vom 2. – 22. September 2019: **19. August 2019**

Pfarrbrief Nr. 13 vom 23. September – 6. Oktober 2019: **9. September 2019**

